

Predigtgedanken – 3. Adventssonntag – 15. Dezember 2024

Zef 3,14-17 | Jes 12,2-6 | Phil 4,4-7 | Lk 3,10-18

„Freut euch!“

„Gaudete“, so heißt dieser Sonntag: „Freut euch!“ Ja, eine frohe Botschaft ist uns zugesagt, eine echte Freudenbotschaft – und die hört jeder gern: vor allem in so dunklen, düsteren Zeiten wie den unseren.

Manch einer mag den Fernseher zur Nachrichtezeit gar nicht mehr einschalten, weil es doch fast nur noch negative Nachrichten sind, die uns da allabendlich erwarten. Ein Experiment hat gezeigt, dass es in den Medien rund zehnmal so viele negative Schlagzeilen wie positive Nachrichten gibt.



Positive Prophetie

Wie gut, dass es in der Geschichte der Menschen, die rückblickend oft ein einziges Auf und Ab, eine Aneinanderreihung von guten und schlechten Zeiten war, immer wieder auch Stimmen gegeben hat, die trotz nicht geringer Sorgen und Nöte das Vertrauen doch nie verloren haben, die inspiriert und begeistert waren von einem Gott, der Barmherzigkeit über Verurteilung, Vergebung über Strafe und Liebe über Hass gestellt hat.

Ein Gott, der den Propheten Zefanja im Exil und den Apostel Paulus selbst im Gefängnis von besseren Zeiten träumen ließ. All denen, die in düsteren Zeiten den Kopf am liebsten in den Sand stecken würden, ruft der Prophet zu: „Lass die Hände nicht sinken.“ Oder, wie es später beim Evangelisten Lukas heißen wird: „Richtet euch auf und erhebt euer Haupt!“

Wegweisender Aufruf

Gegen die motivierenden Jubel- und Freudenrufe bei Zefanja und Paulus scheint die Rede des Täufers Johannes an diesem Freudensonntag deutlich abzufallen, scheint wieder das zu sein, was die Allgemeinheit leider oft sehr einseitig mit der Lehre der Kirche, insbesondere mit einer Bußpredigt, verbindet: ein Aufruf zur Umkehr, eine Mahnung zu einem besseren Leben und solidarischen Miteinander.

Gibt es dennoch Grund zur Freude? Ja, denn es ist eine Einladung und Handhabung, die zu dem besseren Miteinander, der besseren Welt führen kann, von der wir alle träumen, auf die wir gerade in so schwierigen Zeiten wie diesen so sehr hoffen. Und dass Gott uns diese Möglichkeit ausdrücklich einräumt, dass er uns als Mitgestalter der Zukunft will und ernst nimmt, das kann und soll doch ein Grund zur Freude sein.

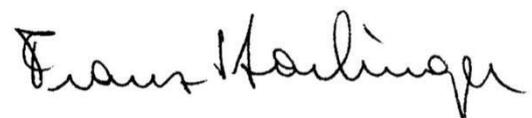
Chancen und Wendepunkt

Wenn ein Schüler nach einem aus vielerlei Gründen mäßigen Schuljahr am Ende schon damit rechnet, die Klasse wiederholen zu müssen, und dann doch noch wider Erwarten die Möglichkeit bekommt, eine Nachprüfung zu machen und sich in das nächste Schuljahr zu „retten“, dann stellt das für so manche einen Grund zur Freude dar.

Oder wenn ein Patient schon weit Wochen und Monaten von einer Krankheit in die andere stolpert und sich zunehmend schlechter fühlt und schon mit dem Schlimmsten rechnet, wenn er dann erfahren darf, dass die Blutwerte mehr als zufriedenstellend sind und somatisch nichts Auffälliges zu finden ist, wenn also alle Voraussetzungen gegeben sind, dass er auf eine gesunde Ernährung, ausgeglichene Bewegung, einen verantwortungsvollen Lebenswandel und seine Selbstheilungskräfte vertrauen und wieder richtig gesund werden kann, dann dürfen schon einmal Tränen der Freude fließen, weil diese Botschaft so unerwartet und froh machend ist.

Vielerlei Anlässe zu Glück und Freude – und zum Aktiv- und Frohwerden. Sich nicht abfinden zu müssen mit all den Schreckensnachrichten, sondern kreativ mitarbeiten können an einer Neuausrichtung der Gesellschaft und sicher auch unserer Kirche. Es gibt genug Gleichgesinnte, sodass niemand sich als Einzelkämpfer der herausfordernden Botschaft des Täufers stellen muss.

Wir sind aufgerufen zur Freude, die immer wieder ungeahnte Kräfte freisetzen kann und uns nicht über die verpatzte Vergangenheit und die schwierige Gegenwart klagen lässt, sondern unsere Kräfte zu bündeln für eine bessere Zukunft, die hier und jetzt beginnt. Oder um es mit Paulus zu sagen: „Die Freude an Gott ist unserer Kraft.“

A handwritten signature in black ink, reading "Franz Hurlinger". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'F'.